

Geschäftsjahr 2016: Überdurchschnittliches Wachstum und Neugeschäft der Versicherungsgruppe die Bayerische



Martin Gräfer

© die Bayerische

Die Versicherungsgruppe die Bayerische beendet das Geschäftsjahr 2016 mit überdurchschnittlichem Wachstum - und liegt damit deutlich über den

Vergleichszahlen der Branche. Nach den vorläufigen Ergebnissen steigen die Beitragseinnahmen (ohne Einmalbeiträge) der operativen Lebensversicherungs-Tochter Neue Bayerische Beamten Lebensversicherung AG um 10,8 Prozent. Das Neugeschäft im Bereich Lebensversicherung hat einen Rekordwert in der Unternehmensgeschichte erreicht und konnte schon das sehr gute Ergebnis des Vorjahres mit einem Plus in Höhe von rund 10 Prozent übertreffen.

Die Komposit-Tochter Bayerische Beamten Versicherung AG steigerte die gebuchten Bruttobeiträge um 5 Prozent. Zugleich konnte das Unternehmen den Bestand an Verträgen um 9 Prozent erhöhen. Dabei legten die Hausratversicherungen um 17 Prozent zu, Haftpflicht um 21 Prozent, die Krankenzusatzversicherungen um 22 Prozent, Sach-Verträge um 13 Prozent und Kfz um 3,2 Prozent. Das Neugeschäft insgesamt im Bereich Komposit schnellte ebenfalls auf den historisch höchsten Wert der Unternehmensgeschichte und übertraf das sehr gute Vorjahr nochmals um 6,2 Prozent.

„Das Geschäftsjahr 2016 war trotz schwieriger Rahmenbedingungen sehr zufriedenstellend“, sagt Dr. Herbert Schneidemann, Vorstandsvorsitzender der Gruppe. „Die Bayerische konnte auf nahezu allen Feldern Marktanteile dazu gewinnen. Das beweist, dass unsere kostengünstigen und innovativen Produktkonzepte von den Kunden hervorragend angenommen werden.“

Besonders die Plusrente (+46 Prozent) der Bayerischen, ein Konzept mit Cashback-Zahlungen beim Online-Einkauf, die biometrischen Lösungen im Bereich Leben sowie die private und betriebliche Altersvorsorge (+43 Prozent) wie auch die Riester-Rente (+210 Prozent) erwiesen sich als Wachstumsgaranten. In den Kompositsparten stieß Unfall (+47 Prozent) ebenso auf hohe Resonanz wie das neue All-Risk-Deckungskonzept (Meine-eine-Police).

„Unser konsequenter Fokus auf den Kunden zeigt Wirkung“, sagt Martin Gräfer, Mitglied des Vorstandes. „Wir wollen uns noch mehr anstrengen und unseren auch künftig Partnern einzigartige Produktinnovation und erstklassigen Service bieten - gemäß unseres Markenversprechens "100 Prozent persönlich und schnell.“

Ihren Kunden gewährt die Bayerische für das Jahr 2017 wieder eine Überschussbeteiligung mit einem Spitzenwert am Markt: Die laufende Verzinsung der Leben-Tochter Neue Bayerische Beamten Lebensversicherung AG beträgt 3,05 Prozent, zusammen mit dem Schlussgewinnanteil sowie der Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven bietet das Unternehmen damit eine Gesamtverzinsung von bis zu 3,71 Prozent.

Das sehr gute wirtschaftliche Gesamtergebnis unterstreicht die Zukunftsfähigkeit der Gruppe. So wird die Zuführung zur Zinszusatzreserve voraussichtlich deutlich höher als erforderlich dotiert, die Kompositsparten erzielen positive versicherungstechnische Ergebnisse - auch hier werden die Reserven weiter spürbar gesteigert. Die Bilanzstärke und Solidität der insbesondere des operativen Lebensversicherers der Bayerischen bestätigt das aktuelle Expertenurteil: Die Ratingagentur Assekurata bewertet das Unternehmen mit A+ („sehr gut“).

Für das Jahr 2017 erwartet das Unternehmen weiterhin eine spürbare Steigerung im Bereich der laufenden Beiträge in den Lebenssparten und im Bereich Komposit. Die Bayerische hat sich vorgenommen, erneut deutlich über dem Markt zu wachsen und zugleich die erforderlichen Gewinne zu erzielen, um die wirtschaftliche Solidität für die Zukunft noch weiter zu stärken.

Pressekontakt:

Wolfgang Zdral
Telefon: 089 / 6787-8258
Fax: 089 / 6787-8299
E-Mail: presse@diebayerische.de

Unternehmen

die Bayerische
Thomas - Dehler - Straße 25
81737 München

Internet: www.diebayerische.de